

FLUGHAFEN WIEN AG

Ergebnisse H1/2021



19.8.2021

H1/2021: Nach sehr schwierigem ersten Halbjahr deutlicher Passagieranstieg im Juli 2021



- COVID-19-Pandemie prägt erstes Halbjahr 2021: **H1/2021 mit minus 34,3% bei Umsatz, Nettoergebnis vor Minderheiten bei € -32,5 Mio., Cargo mit rund -4% im Juli 2021 fast wieder auf dem Niveau von 2019**
- Grüner Pass und 3G-Regel haben wichtige Erleichterungen für Sommerreiseverkehr gebracht: **Stärkstes Passagieraufkommen seit Pandemiebeginn im Juli 2021**
- **Guidance für 2021:** Obwohl die nunmehr für das Gesamtjahr 2021 in der FWAG-Gruppe erwarteten rund 12 bis 13 Mio. Passagiere (davon rund 10 Mio. am Flughafen Wien) pandemiebedingt unter den ursprünglich budgetierten Werten liegen, wird das bisher geguidete positive Periodenergebnis von rund € 4 Mio. für 2021 auch unter diesen Voraussetzungen bestätigt. Das liegt einerseits an wesentlichen Kosteneinsparungen wie etwa geringeren Aufwendungen für Incentivierungen, niedrigeren Instandhaltungsaufwendungen sowie reduzierten Personalkosten, andererseits auch an höheren öffentlichen Förderzuschüssen durch die Verlängerung der Kurzarbeit bis zum Jahresende sowie Zusatzerlösen aus Immobilientransaktionen. Der Umsatz 2021 wird mit rund € 380 Mio. (bisher € 430 Mio.), das EBITDA mit rund plus € 150 Mio. (unverändert) erwartet. Die Nettoverschuldung wird nach dem Anstieg im Vorjahr wieder auf rund € 100 Mio. zurückgehen. Die Investitionen werden bei rund € 60 Mio. liegen.

Umsatz und Ergebnis durch COVID-19-Pandemie unter Vorjahr



in € Mio.	H1/2021	H1/2020	Δ in %
Umsatzerlöse	128,6	195,8	-34,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	25,2	48,9	-48,4
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-40,3	-16,2	-149,2
Finanzergebnis	-5,9	-7,8	24,6
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-46,2	-24,0	-92,6
Nettoergebnis	-32,5	-18,2	-79,1
Nettoergebnis nach Minderheiten	-30,8	-16,7	-84,4

➔ Da das 1. Quartal 2020 noch kaum von der COVID-19-Pandemie beeinflusst war, sind die Ergebnisse des 1. Halbjahres 2021 weiterhin unter dem Vorjahr

Aufwendungen: Einsparungen in allen Positionen erzielt



→ Aufwendungen für Material und bezogene Leistungen unter Vorjahresniveau (-4,5%)

→ Personalaufwand stark um 26,7% gesunken, was einerseits auf einen geringeren durchschnittlichen Personalstand (FTE, Vollzeitäquivalente) der Flughafen-Wien-Gruppe, sowie andererseits auf die im März des Vorjahres eingeführte Kurzarbeit zurückzuführen ist

in € Mio.	H1/2021	H1/2020	Δ in %
Material und bezogene Leistungen	-13,4	-14,0	-4,5
Personal	-80,2	-109,4	-26,7
Sonstige betriebliche Aufwendungen ¹	-19,5	-25,6	-23,7
Abschreibungen	-65,5	-65,0	0,7
Wertminderungen/ Wertaufholungen auf Forderungen	0,1	-0,5	n.a.

→ Sonstige Aufwendungen¹ um 23,7% gesunken

→ Abschreibungen stiegen um 0,7%

Höhere Nettoverschuldung bei positivem Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und deutlicher CAPEX-Reduktion

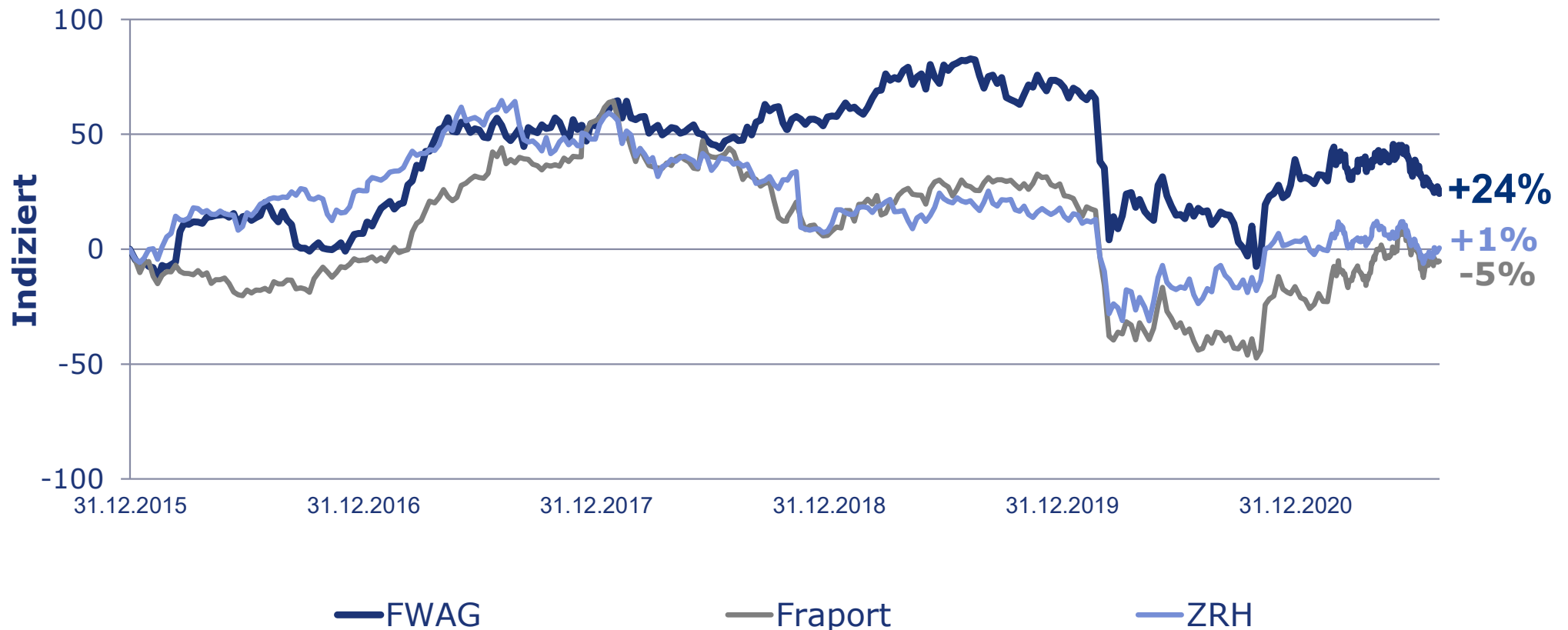


	H1/2021	H1/2020	Δ in %
Nettoverschuldung (in € Mio.) ¹	222,9	201,9	10,4
Gearing (in %) ¹	17,5	15,5	n.a.
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (in € Mio.)	9,4	-6,8	238,4
Free-Cashflow (in € Mio.)	-2,2	-69,0	n.a.
CAPEX (in € Mio.) ²	17,3	39,2	-55,8
Eigenkapital (in € Mio.) ¹	1.274,4	1.305,5	-2,4
Eigenkapitalquote (in %) ¹	61,3	60,1	n.a.

- ➔ Nettoverschuldung erhöht sich krisenbedingt auf € 222,9 Mio.
- ➔ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist positiv, führt nur zu leicht negativem Free-Cashflow (minus € 2,2 Mio.)
- ➔ CAPEX deutlich reduziert, Eigenkapitalquote leicht erhöht bei 61,3%

5 ¹⁾ Vergleichsperioden: 30.6.2021 vs. 31.12.2020
²⁾ Angabe exklusive Finanzanlagen, exkl. Unternehmenserwerbe

Kursanstieg seit 01/2016: +24% und damit Outperformance gegenüber Mitbewerber, Market Cap Ende H1/2021 bei rund € 2,5 Mrd.



Kursentwicklung von 1.1.2016 bis 13.08.2021

COVID-19-Impfung ist der Schlüssel für den Weg aus der Krise – Flughafen Wien setzt Maßnahmen



→ Über 100 Unternehmen am Standort nutzen betriebliches COVID-19-Impfprogramm der Flughafen Wien AG

- Mehr als 80% der Beschäftigten sind geimpft
- Impfung ohne Anmeldung im Health Center des Flughafens möglich



→ Über 300.000 Antigen- und PCR-Tests seit Mai 2020 in Flughafen-Teststation

- In Spitzenzeiten 10% aller österreichweiten Tests
- 7 Tage die Woche verfügbar – Öffnungszeiten ausgeweitet



Mit Innovation aus der Krise: Coronasichere Events, Büroflächen und Start Ups in der AirportCity



- ➔ **Office Park 4 erfolgreich in Betrieb – coronasichere Konferenzen und Veranstaltungen durch breite Testinfrastruktur vor Ort**
 - 40-50% Auslastungsgrad trotz Krise
 - Nachhaltigstes Bürogebäude Österreichs
 - ÖGNI-Zertifikat: Höchstprämiiert für Energieeffizienz

- ➔ **Innovationshub Flughafen Wien wächst: Plug & Play mit neuen Start Ups und neuer Investor am Standort**
 - ➔ Presto Tech Hub neu in der AirportCity

- ➔ **Airport Region wächst trotz Krise**
 - DLH errichtet neuen Logistikpark bis Ende 2021 auf ehem. FWAG-Areal
 - 45.000m² für Logistikunternehmen



Flughafen Wien auf dem Weg zum CO2-neutralen „Green Airport“



Unternehmen setzt Photovoltaik-Offensive fort

- ➔ **FWAG errichtet Österreichs größte Photovoltaik-Anlage auf 24 Hektar mit rund 24 MW Peak Leistung**
- ➔ **Baubeginn 2021 – Inbetriebnahme 2022. Künftig rund 30% des Jahresstrombedarfs aus acht Photovoltaikanlagen am Standort**
- ➔ **Flughafen Wien wird Nachhaltigkeitsstrategie auch weiterhin konsequent fortsetzen:**
 - ➔ **Neues Lärmgebühren-Modell:** Alte Flugzeuge werden teurer, moderne und umweltfreundliche Flugzeuge werden begünstigt
 - ➔ **Konsequente Umsetzung von Energieeffizienz-Maßnahmen in Projekten** – Office Park 4 als nachhaltigstes Bürogebäude ausgezeichnet
- ➔ **Wichtigster Hebel für mehr Klimaschutz: Alternative Treibstoffe und synthetisches Kerosin!**

Ausblick 2021: Umsatz angepasst, Ergebnisprognose wird bestätigt



	Ausblick 2021	Ergebnis 2020
Umsatz	→ rund € 380 Mio.	€ 333,7 Mio.
EBITDA	→ rund € 150 Mio.	€ 54,1 Mio.
Konzernergebnis	→ rund € 4 Mio.	€ -75,7 Mio.
Nettoverschuldung	→ rund € 100 Mio.	€ 201,9 Mio.
CAPEX	→ rund € 60 Mio.	€ 79,9 Mio.

Aufgrund der schwer vorsehbaren weiteren Entwicklung der Pandemie ist die Guidance 2021 mit Unsicherheit behaftet.



VERKEHRSERGEBNISSE H1/2021



Verkehrsentwicklung H1/2021 Flughafen-Wien-Gruppe



Passagierentwicklung Gruppe	H1/2021	H1/2020	Δ in %
Flughafen Wien (in Mio.)	2,0	5,1	-61,4
Malta Airport (in Mio.)	0,4	1,0	-60,3
Flughafen Košice (in Mio.)	0,0	0,0	-54,0
Flughafen Wien und Beteiligungen (VIE, MLA, KSC)	2,4	6,2	-61,1

Verkehrsentwicklung Wien	H1/2021	H1/2020	Δ in %
Passagiere (in Mio.)	2,0	5,1	-61,4
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,4	4,1	-66,1
Transferpassagiere (in Mio.)	0,6	1,0	-42,7
Flugbewegungen (in 1.000)	29,5	53,1	-44,5
MTOW (in Mio. Tonnen)	1,3	2,3	-41,9
Sitzladefaktor (in Prozent)	52,8	63,9	-11,1%p
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	125,2	107,8	16,1

Anteile der Linienfluggesellschaften



H1/2021	Anteil in %	Passagiere	PAX Δ zu H1/2020 in %
1. Austrian	56,5	1.110.350	-41,5
2. Ryanair/Lauda	10,2	201.211	-68,7
3. Wizz Air	5,3	104.353	-79,4
4. Turkish Airlines	4,7	93.321	-10,6
5. Emirates	2,6	51.930	-43,6
6. KLM Royal Dutch Airlines	2,4	46.824	-24,3
7. Pegasus Airlines	2,1	40.992	-25,0
8. Eurowings	1,8	35.750	-85,6
9. Ethiopian Airlines	1,6	31.264	+27,8
10. Lufthansa	1,4	28.122	-83,4
11. Iberia	1,3	26.530	-48,2
12. SWISS	1,2	23.483	-71,2
13. Aeroflot	1,0	19.616	-67,3
14. SunExpress	0,9	17.884	-19,1
15. Qatar Airways	0,8	15.493	-75,0
sonstige	6,1	119.470	-88,2
Summe	100,0	1.966.593	-61,4
davon Lufthansa-Gruppe ¹	61,2	1.203.497	-50,4
davon Low-Cost Carrier	18,3	360.567	-76,7

Verkehrsentwicklung Flughafen Wien

Juli 2021



	07/2021	07/2020	07/2019
Passagiere (in Mio.)	1,5	0,6	3,2
Lokalpassagiere (in Mio.)	1,1	0,5	2,4
Transferpassagiere (in Mio.)	0,4	0,1	0,8
Flugbewegungen (in 1.000)	13,6	7,6	25,2
MTOW (in 1.000 Tonnen)	553,7	301,7	1.025,0
Sitzladefaktor (in %)	69,0	52,8	81,8
Fracht inkl. Trucking (in 1.000 Tonnen)	22,4	15,8	23,3

- ➔ Der Juli 2021 war der stärkste Monat seit Pandemiebeginn, die Zahlen liegen jedoch weit unter den erzielten Werten im Juli 2019
- ➔ Das Frachtaufkommen hat hingegen schon das Vorkrisenniveau erreicht
- ➔ Der positive Trend setzte sich in den ersten Augustwochen fort

Luftfahrt kommt langsam, aber stetig wieder zurück



- Mit steigenden Durchimpfungsraten legt der weltweite Reiseverkehr langsam wieder zu, 3G-Regelung wichtig für Sommerreiseverkehr
- Air Canada, Etihad Airways und EVA Air starten Langstrecken-Verbindungen nach Wien, Angebotserweiterungen auch auf Kurz- und Mittelstrecke durch Austrian Airlines, Ryanair, Wizz Air, SAUDIA und andere Carrier
- Stärkste 5 Länder im Juli 2021: Griechenland, Deutschland, Spanien, Türkei, Italien
- Stärkster Tag: Sonntag, 1.8.2021 mit 68.848 Passagieren
- Terminal 3, Terminal 1 und Teile des modernisierten Terminal 2 sowie Shopping- und Gastronomie in Betrieb



VIE: Bessere Entwicklung als ADV-Flughäfen bzw. andere Lufthansa-Hubs

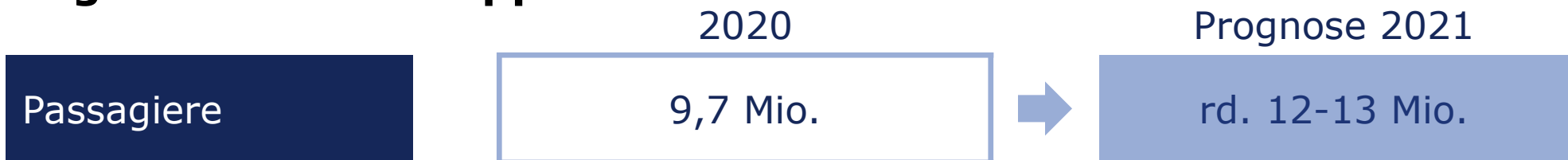


- Nach einer ähnlichen Entwicklung aller Flughäfen im ersten Halbjahr 2021 konnte sich der Flughafen Wien seit Juli in seiner Passagierentwicklung von den ADV-Flughäfen absetzen und erreichte dabei auf Wochenbasis 35-50% des Vorkrisenniveaus (ADV-Flughäfen: 33-42%)
- Vergleicht man die Lufthansa-Hubs miteinander, so hat der Flughafen Wien in absoluten Zahlen im Juli 2021 mehr Passagiere als MUC und ZRH abgefertigt und relativ gesehen, mit 47% des Passagieraufkommens von 2019, den besten Wert aller Lufthansa-Hubs erzielt (FRA: 41%, MUC: 31% und ZRH: 43% vom Vorkrisenniveau)
- Weltweit hinkt Europa den anderen großen Luftverkehrsmärkten bei der Erholung hinterher: Die USA, China und der Nahe und Mittlerer Osten entwickeln sich stärker, profitieren dabei aber auch von größeren Domestic-Märkten, die sich schneller erholt haben

Verkehrsprognose für 2021



Flughafen-Wien-Gruppe:



Flughafen Wien AG:





SEGMENTERGEBNISSE H1/2021



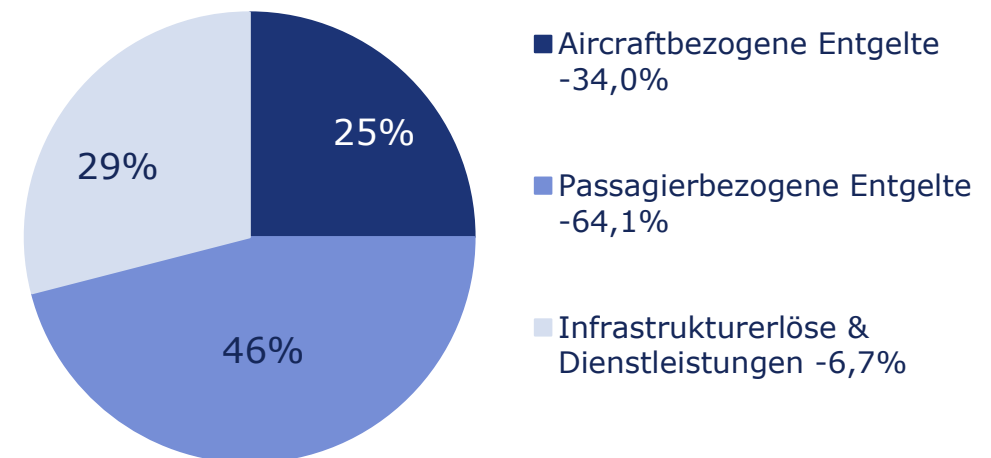
Airport: Niedrigeres EBITDA und EBIT durch weniger Passagiere



- Durch Rückgang von Passagieren und Flugbewegungen, wesentlich geringere Umsätze
- Die Erlöse aus aircraftbezogenen Entgelten sanken im Vorjahresvergleich um 34,0% auf € 10,4 Mio. (H1/2020: € 15,8 Mio.), die passagierbezogenen Entgelte reduzierten sich im ersten Halbjahr 2021 um 64,1% auf € 19,6 Mio. (H1/2020: € 54,6 Mio.) und die Infrastrukturerlöse & Dienstleistungen um 6,7% auf € 12,1 Mio. (H1/2020: € 13,0 Mio.)
- In Folge der Reduktion der Verkehrszahlen sanken auch EBITDA und EBIT entsprechend

in € Mio.	H1/2021	H1/2020	Δ in %
Externe Umsätze	42,2	83,4	-49,4
EBITDA	-1,0	25,3	-104,1
EBIT	-40,4	-14,7	-175,4

Umsatzverteilung H1/2021 im Segment Airport



Novellierung Flughafenentgeltgesetz in Zusammenhang mit COVID-19



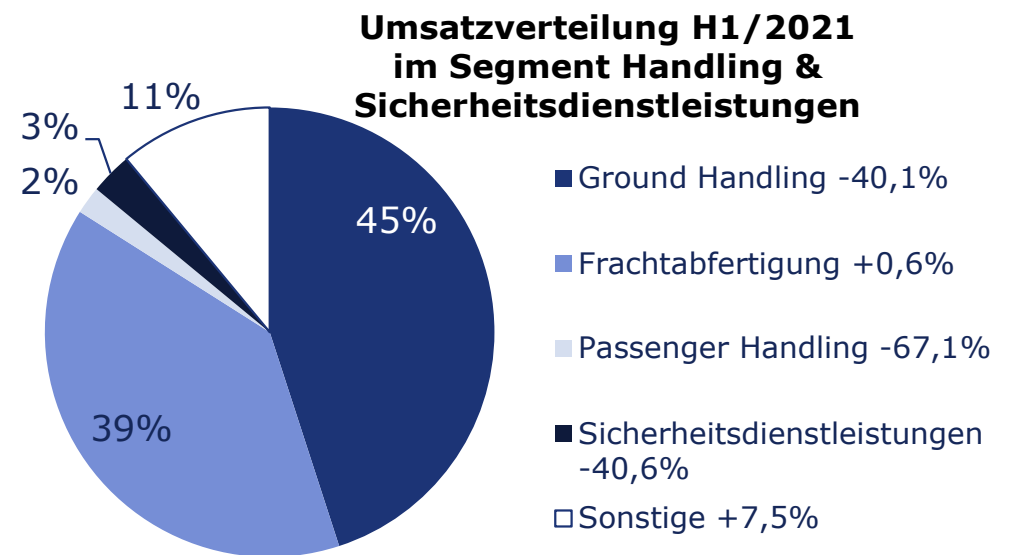
- Abweichend von der bisherigen Formel werden die Flughafenentgelte vorübergehend auf dem Flughafen Wien um die Inflation sowie auf den Flughäfen Graz, Innsbruck, Klagenfurt, Linz und Salzburg um die Inflation und den Faktor 0,5 angepasst.
- Diese Regelung endet einerseits mit dem Ablauf des 31. Dezember 2026. Das bedeutet, dass die Flughäfen im Entgeltantrag 2026 wieder zur bestehenden Formel zurückkehren und mit 1. Jänner 2027 wieder die bestehende Formel anwenden.
- Sollte sich die Branche andererseits aber rascher erholen, ist eine schnellere Rückkehr zur bestehenden Formel vorgesehen. Das ist dann der Fall, wenn ein dreijähriger Durchschnitt der Verkehrsmenge (MTOW, Treibstoffmenge, Passagierzahl) den dreijährigen Durchschnitt von 1.8.2016 bis 31.7.2019 übersteigt.

Handling & Sicherheitsdienstleistungen: weniger Umsätze, verbesserte Ergebnisse



- Umsatzerlöse aus dem Ground Handling sanken pandemiebedingt um 40,1% auf € 16,1 Mio.
- Die Erlöse aus der Frachtabfertigung legten mit € 13,8 Mio. leicht zu (+0,6%)
- Der Materialaufwand reduzierte sich im Vorjahresvergleich um 50,7% auf € 1,5 Mio.
- Der Personalaufwand reduzierte sich aufgrund des durchschnittlichen geringeren Personalstands aufgrund von Förderungen aus der COVID-19-Kurzarbeit um 28,6% auf € 42,0 Mio. (H1/2020: € 58,8 Mio.)

in € Mio.	H1/2021	H1/2020	Δ in %
Externe Umsätze	35,4	48,2	-26,5
EBITDA	-4,9	-9,4	48,0
EBIT	-9,3	-14,0	33,2



Retail & Properties: Stabile Ergebnisse bei gesunkenen Umsätzen, Vermietungserlöse mit Plus

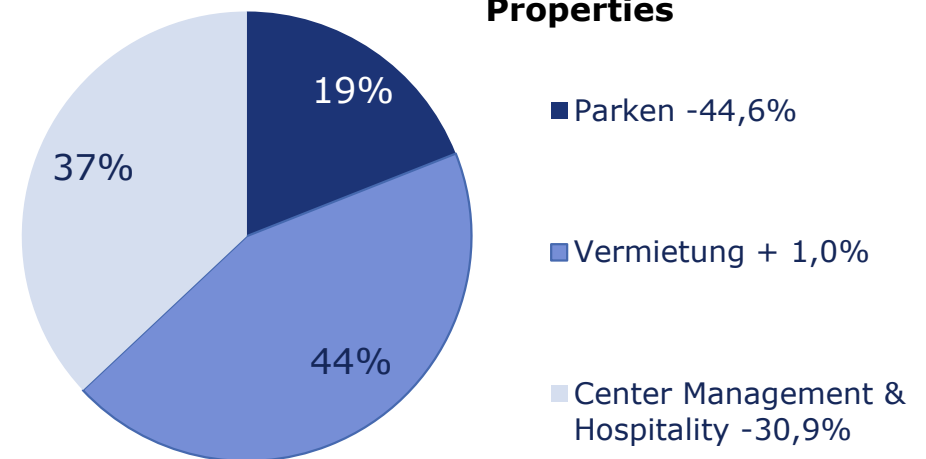


- Geringere Erlöse des Centermanagement & Hospitality, welche sich um 30,9% auf € 11,7 Mio. reduzierten (H1/2020: € 17,0 Mio.)
- Auch die Parkerlöse sanken um 44,6% von € 11,2 Mio. auf € 6,2 Mio.
- Die Erlöse aus dem Vermietungsbereich erhöhten sich leicht um 1,0% auf € 14,2 Mio. (H1/2020: € 14,1 Mio.)

in € Mio.	H1/2021	H1/2020*	Δ in %
Externe Umsätze	32,2	42,3	-23,9
EBITDA	18,9	19,3	-1,9
EBIT	9,2	10,5	-12,4

*angepasst

**Umsatzverteilung H1/2021
im Segment Retail &
Properties**



Neue Gastronomieangebote für Reisende: Hollywood am Airport und mehr heimische Küche für Passagiere



→ Trotz Krise erweitert der Flughafen Wien sein Gastronomieangebot um neue Betriebe:

- Dean & David in der Ankunftshalle
- Manner-Shop in Terminal 3

→ Highlight: „Wolfgang Puck Kitchen & Bar“ von Hollywood-Starkoch Wolfgang Puck

- Restaurant mit Bar und Take away-Bereich auf
700 m² in der frei zugänglichen Ankunftshalle
- Eröffnung Ende 2021 geplant

→ Weitere neue Gastronomie- und Shoppingangebote in den nächsten Monaten zu erwarten



Malta: Rückgang von Umsätzen und Ergebnis durch COVID-19



→ Die externen Umsätze des Segments Malta nahmen im ersten Halbjahr um 15,5% auf € 12,6 Mio. ab (H1/2020: € 14,9 Mio.), was primär auf den gesunkenen Verkehr infolge der Reisebeschränkungen während der COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist.

in € Mio.	H1/2021	H1/2020	Δ in %
Externe Umsätze	12,6	14,9	-15,5
EBITDA	2,4	2,6	-7,8
EBIT	-4,2	-3,1	-33,0

→ Die Personalaufwendungen wurden aufgrund eines geringeren durchschnittlichen Personalstands, Kosteneinsparungen (Gehaltsverzicht) sowie COVID-Lohnzuschüssen um 28,4% auf € 2,9 Mio. gesenkt (H1/2020: € 4,1 Mio.)



DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

